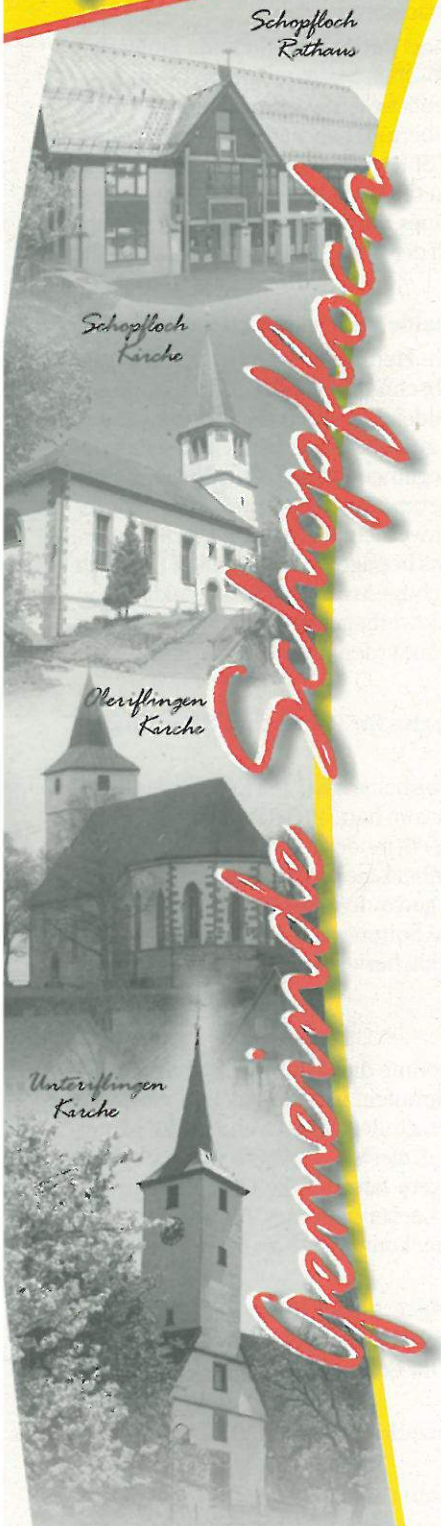
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger.
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.
Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



Gemeinde Schopfloch

Jahrgang 2014
Freitag,
19. Dezember 2014

KW 51

Jahresrückblick der Gemeinde Schopfloch 2014

Ein fulminantes Feuerwerk beschließt den festlichen Abend anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Gemeinde Schopfloch und der Einweihung der neuen Veranstaltungshalle
Foto: Ade

10 Jahre Iflinger Halle
Die „kleinen Strolche" bei ihrer Aufführung „Ich bin ein Dorfkind"
Foto: Ade

Ein historisches Ereignis
Schopfloch erhält mit Waldachtal Gemeinschaftsschule
Die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 werden beim Festakt mit einem extra für dieses Ereignis von der Lehrerin Ursula Kaupp verfassten und von der Klasse 4 a aufgeführten Theaterstück vom „Mühlental" begrüßt.
Foto: Ade

Jahresrückblick 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde unserer Gemeinde,

das ablaufende Jahr 2014 ist aus vielen Gründen sehr bedeutsam gewesen. International stellt die Krise in der Ukraine die Friedensordnung nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in Europa zumindest in Teilen in Frage und mit Entsetzen muss die Weltöffentlichkeit registrieren, dass im Nahen Osten, besonders in Syrien und im Irak, nicht gekannte Brutalität und Unmenschlichkeit herrschen. Das hat Flüchtlingsströme biblischen Ausmaßes ausgelöst. Das Jahr 2014 ist auch ein Jahr der Erinnerung, denn 100 Jahre ist es nun her, dass der 1. Weltkrieg ausbrach, der auch für unsere Gemeinde schreckliche Folgen hatte.

Vorneweg grüße ich ganz besonders die Schopflocher, Oberiflinger und Unteriflinger, die sich momentan verstreut auf der Welt aufhalten und an die wir die herzlichsten Wünsche aus der Heimat überbringen.

In der Gemeinde hat sich auch dieses Jahr wieder viel getan. Positive wirtschaftliche Rahmenbedingung durften wir erfreulicherweise feststellen.

Zunächst die aktuelle **Einwohnerstatistik**

	31. Dezember 2013	28. November 2014
Schopfloch	1.514	1.550
Oberiflingen	661	660
Unteriflingen	429	430
Gesamt	2.604	2.640

Personenstandsfälle

	31. Dezember 2013	28. November 2014
Geburten:	29	17
Eheschließungen:	9	7
Sterbefälle:	24	20

Aus der heimischen Wirtschaft

Homag von Dürr übernommen

Im Juli wurde bekannt gegeben, dass die Bietigheimer Dürr AG die Homag übernehmen wird. Die Transaktion ist zwischenzeitlich beendet. Mit Zustimmung der Kartellbehörden hat Dürr mittlerweile 55,9 Prozent der Anteile von Homag übernommen. Der Jahresumsatz des Konzerns wächst damit um 800 Millionen auf künftig rund 3,2 Milliarden Euro. Mit den 5.100 Homag-Mitarbeitern steigt die Beschäftigtenzahl auf 13.700.

Die Homag konnte sich mit ihren Produkten auch 2014 auf dem Weltmarkt weiterhin gut behaupten.

Auch die anderen Betriebe aus unserer Gemeinde konnten in der Regel positive Ergebnisse vermelden.

B 28 neu

Erleichtert können wir feststellen, dass der immer stärker werdende Verkehr nun zu einem großen Teil die Umfahrung Schopfloch nutzt und daher den Ort erheblich entlastet. Beim Bemühen um einen zukunftsfähigen und leistungsgerechten Anschluss unseres Landkreises an das Autobahnnetz bleibt noch sehr viel zu tun. Positive Signale gibt es im Hinblick auf den sogenannten „Rauen Stich" auf Gemarkung Horb. Hier darf die Region auf die Aufnahme in den sogenannten „vordringlichen Bedarf" im nächsten Bundesverkehrswegeplan hoffen. Es wäre im Übrigen äußerst wünschenswert, wenn die schon seit langem geplante Hochbrücke in Horb in die Umsetzungsphase käme.

Weiterhin Handlungsbedarf bei unseren Ortskernen

Mithilfe des Landessanierungsprogramms konnte die Gemeinde in der alten Ortslage von Schopfloch viel erreichen. Die meisten Ortsstraßen wurden dorfgerecht ausgebaut bzw. saniert. Viele private Maßnahmen an Gebäuden sind zwischenzeitlich vorgenommen worden. Mit dem Bau eines Teilstücks der Laiberstraße in diesem Frühjahr konnte der Ringschluss rund um die Schule abgeschlossen werden. Das Landessanierungsprogramm förderte seit 1994 private und öffentliche Maßnahmen in Schopfloch, es läuft zum Jahresende 2014 aus.

In Oberiflingen und Unteriflingen wirken noch immer die positiven Effekte des MELAP Programms (von 2003 bis 2008) nach.

Der Gemeinderat macht sich nun darüber Gedanken, wie es in den kommenden Jahren in den nach wie vor zu entwickelnden Ortskernen weitergeht. Vorstellbar wäre, dass die Gemeinde ein neues Programm auflegt, bei dem insbesondere Umnutzungen von ehemals landwirtschaftlichen Gebäuden sowie auch Abbrüche von nicht mehr erhaltenswürdigen Gebäuden gefördert werden sollen. Entscheidungen hierzu stehen im nächsten Jahr an.

Die Unteriflinger Dorfmitte erfährt mit den seit Sommer laufenden Baumaßnahmen im Bereich zwischen Margarethenkirche und Gemeinschaftsgebäude eine erhebliche Aufwertung. Dieses Projekt wird vom Land Baden-Württemberg im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) unterstützt. Ortschaftsrat und Bevölkerung hatten gemeinsam die Grundzüge dieser Planung erarbeitet. Über die Aufstellung eines Kunstwerks sozusagen als Sahnehäubchen dieses Projekt wird der Gemeinderat im nächsten Jahr entscheiden.

Neues Gewerbegebiet „Nordhalde" in Schopfloch

Der Gemeinderat hat in diesem Herbst die Weichen für die Ausschreibung eines ersten Bauabschnittes für das schon lange geplante Gewerbegebiet „Nordhalde" sozusagen als Fortsetzung des Gewerbegebiets in Schopfloch gestellt. Im nächsten Jahr sollen die Erschließungsarbeiten hierfür beginnen. Damit sollen Erweiterungsvorhaben aus unserer Gemeinde bzw. Ansiedlungswünsche anderer geeigneter Betriebe ermöglicht werden. Die Kosten für die Teilerschließung des ersten Abschnitts betragen rund 1 Million Euro. Ich bin mir sicher, dass dies eine wichtige Investition in die Zukunft von Schopfloch darstellt, denn das Gewerbegebiet liegt verkehrsgünstig an der Trasse der B 28 neu und außerdem ziemlich in der Mitte des Landkreises.

Anschluss an die Datenautobahn für Unter- und Oberiflingen weiter ausgebaut

Unter- und Oberiflingen waren bisher schon über DSL an das Breitbandnetz angebunden. Die Telekom hatte im letzten Jahr angekündigt, Ober- und Unteriflingen auf ein modernes VDSL Breitbandnetz (Very High Speed Digital Subscriber Line) umzustellen. Weitere Anschlüsse sind dadurch möglich geworden. Plangemäß hat die Telekom die Investitionen hierfür im Sommer 2014 abgeschlossen. Die Gemeinde musste hierfür glücklicherweise keinen Kostenbeitrag leisten.

Bauplätze weiterhin gefragt

Zahlreiche Bauplatzwünsche konnte die Gemeinde mit dem 2007 erschlossenen Baugebiet „Hinterhofen" in Schopfloch mittlerweile erfüllen. Einige wenige freie gemeindeeigene Grundstücke gibt es dort noch. Auch im Baugebiet „Knieslen" verfügen wir noch über Bauplatzmöglichkeiten. In diesem Jahr hat die Gemeinde in der Gartenstraße im Rahmen eines Lückenschlusses vier neue Bauplätze erschließen können. Auch hier konnten schon Bauplatzzusagen erfolgen.

Oberiflingen verfügt im Baugebiet „Laiber III" in der Steinshalde ebenfalls noch über gemeindeeigene Bauplätze. Die Erweiterung des Baugebiets „Aischbach" ist im Entwurf des neuen Flächennutzungsplans vorgesehen.

In Unteriflingen kann die Gemeinde ebenfalls noch Bauplätze im Baugebiet „Wasen" anbieten.

Der Flächennutzungsplan für den Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten, zu dem auch die Gemeinde Schopfloch gehört, wurde in diesem Jahr neu überarbeitet. Der Gemeinderat macht sich derzeit für Schopfloch auch Gedanken über ein neues Baugebiet „Letten" zwischen Kirchsteige, Gartenstraße und Horber Straße; denkbar ist auch ein Baugebiet „Laiber Süd" zwischen Bahnhofstraße und Sonnenhalde.

Schulentwicklung

- Schopfloch hat nun endlich eine Gemeinschaftsschule!

Schon Anfang des letzten Jahrzehnts hatte sich unsere Schule gemeinsam mit der Verwaltung Gedanken über die zukunftsfähige Weiterentwicklung unseres Bildungsangebots gemacht. Das Ergebnis waren zunächst Strukturen für eine Ganztagesschule, die im Lauf der vergangenen Jahre sehr erfolgreich auf- und ausgebaut werden konnte. Zur Pädagogik der Schopflocher Schule bot sich an, diese zu einer Gemeinschaftsschule weiter zu entwickeln. Zu geringe Schülerzahlen waren aus Sicht des Landes Baden-Württemberg allerdings der Grund für die Ablehnung unseres Antrages im Jahr 2013 gewesen. Obwohl es nicht leicht war, ließen sich Schule und Gemeinde von diesem Rückschlag nicht entmutigen und brachten gemeinsam mit der Nachbargemeinde Waldachtal einen weiteren Antrag auf den Weg. Anfang Februar erhielt ich die erfreuliche Mitteilung, dass die Schule Schopfloch Sitz einer Gemeinschaftsschule wird. Die Jahrgangsstufen 5 bis 7 werden in Schopfloch unterrichtet, die Jahrgangsstufen 8 bis 10 in der Außenstelle an der Schule in Waldachtal. Das Rektorat der neuen Schule verbleibt in Schopfloch. Aus meiner Sicht ein Riesenerfolg für die Zukunft unserer Schule! Neben der Standortsicherung bedeutet dies vor allem, dass an unserer Schule eine überaus erfolgreiche Pädagogik zum Wohl der Schülerinnen und Schüler weiter umgesetzt werden kann. Die Einweihung der neuen Gemeinschaftsschule zu Beginn des laufenden Schuljahres war ein bedeutendes Fest, nicht nur für die neuen Schülerinnen und Schüler, sondern für die gesamte Gemeinde. Mit einem extra für dieses Ereignis von der Lehrerin Ursula Kaupp verfassten Theaterstücks vom „Mühlental" begrüßte die Klasse 4a mit ihrer Lehrerin Frau Weiß-Tümmers die neuen Mitschüler der Gemeinschaftsschule. Übrigens haben sich 50 Schülerinnen und Schüler in der ersten neuen Klasse 5 eingefunden. 40 Kinder waren die vom Land geforderte Mindestzahl. Ich freue mich sehr, dass wir mit der neuen Gemeinschaftsschule ein ganz wichtiges Ziel für unsere Gemeinde erreichen konnten.

Der Gemeinderat hat Anfang Dezember für die noch zu schaffenden Räumlichkeiten der neuen Schulform die notwendigen Entscheidungen getroffen. Der erforderliche Anbau soll im kommenden Jahr realisiert werden. Wir rechnen mit Kosten von rund 1,8 Millionen Euro und hoffen auf einen satten Zuschuss aus der Schulbauförderung.

Hallenkonzeption der Gemeinde abgeschlossen

Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich die Hallensituation in der Gemeinde Schopfloch entscheidend verbessert. Im Jahr 2004 wurde die Iflinger Halle eingeweiht, Ende 2011 ging die Eugen-Hornberger Halle in Betrieb und seit Ende 2013 verfügt die Gemeinde nun auch noch über eine besonders attraktive umgebaute Veranstaltungshalle. Es war ein schöner Moment, als Ende 2013 die erste Jahresfeier in neuem Ambiente stattfinden konnte. Der Abschluss dieser nicht einfachen Baumaßnahme und das 40-jährige Jubiläum der Gemeinde Schopfloch boten Anlass für ein gelungenes Bürgerfest, das mit einem Feuerwerk, das erste dieser Art seit 1972, abgeschlossen wurde. Jahresfeiern unserer Vereine, Schulungsveranstaltungen der Homag, Hochzeiten, Feste und Messen können in sehr ansprechendem Rahmen durchgeführt werden.

Der Umbau der Mehrzweckhalle zur neuen Veranstaltungshalle kostete knapp 2 Millionen Euro, die Sanierung der Hallenbadtechnik 220.000 Euro.

Für unsere kleine Gemeinde ist das Ergebnis der langjährigen Bemühungen alles andere als selbstverständlich, dankbar können wir über das Geschaffene sein. Träume sind wahr geworden!

Kindergarten „Arche" in Schopfloch feiert neue Räume

- Weitere Gruppe findet ab März 2015 Platz im evangelischen Gemeindehaus

Nicht nur der Umbau der bisherigen Mehrzweckhalle zur Veranstaltungshalle und die Sanierung des Schwimmbads standen auf der Agenda der Gemeinde, sondern auch die Sanierung und der Ausbau des Kindergartens „Arche" in Schopfloch vor allem um die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern zu gewährleisten. Bei einem schönen Fest im April feierten Kinder, Eltern, Erzieherinnen und viele andere Gäste den Abschluss dieser Baumaßnahme. Mit einem Luftballonstart bei strahlendem Sonnenschein ging das schöne Fest zu Ende.

Erfreulicherweise gibt es derzeit in Schopfloch viele Kinder. Dies erfordert weitere Anstrengungen bei der zur Verfügungsstellung von Kindergartenplätzen. Die evangelische Kirchengemeinde als Träger dieser Arbeit und die Gemeinde Schopfloch haben nach intensiven Überlegungen gemeinsam mit betroffenen Eltern, die vorübergehende Schaffung einer weiteren Kindergartengruppe im evangelischen Gemeindehaus ins Auge gefasst. Dorthin war der Kindergarten während der vorangegangenen Bauarbeiten ausgelagert gewesen und hatte sich dort sehr wohl gefühlt. Wir denken, dass dies eine gute Entscheidung zu Gunsten der betroffenen Kinder und Eltern ist. Die Eröffnung haben wir für Anfang März 2015 geplant.

Haushalt und Finanzen

Ich bin dankbar, dass die Gemeinde Schopfloch auch in diesem Jahr die an sie gestellten Aufgaben finanzieren konnte. Im nächsten Jahr wird sich Schopfloch neben dem schon erwähnten Anbau für die Schule, der Erschließung des ersten Bauabschnitts des Baugebiets „Nordhalde" zuwenden. Ebenfalls stehen noch weitere Tiefbauarbeiten an, die wir nächstes Jahr schultern müssen. Obwohl uns sicherlich eine Verschnaufpause gut tun würde, gibt es nach wie vor bedeutenden Investitionsbedarf. Schopfloch ist glücklicherweise schuldenfrei und weist bei Personal- und Sachaufwendungen im Vergleich zu anderen Gemeinden unserer Größenklasse besonders wirtschaftliche Zahlen auf. Es ist sicherlich schwierig, die Entwicklung gerade auch unserer heimischen Wirtschaft zu prognostizieren. Als Gemeinde müssen wir deshalb mit den Finanzen sehr sorgsam umgehen und gut planen. Die Gemeinde arbeitet deshalb mit großer Entschlossenheit daran, Handlungsspielräume für zukünftige Maßnahmen zu erarbeiten. Unsere Ziele werden wir allerdings nur dann erreichen können, wenn sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei uns und des gesamten wirtschaftlichen Umfelds nicht wesentlich verändern.

Kommunalwahlen im Mai 2014

Neben den Europawahlen bedeuteten vor allem die Kommunalwahlen, also Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen, am 25. Mai 2014 einen erheblichen Aufwand. Bei der Vorbereitung, Durchführung und Auszählung waren neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses auch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz. Herzlichen Dank nochmals für diese großartige Unterstützung, besonders an Frau Dorothee Blötscher.

Gemeinderat Schopfloch

Aus dem Gemeinderat schieden aus: Willli Schmid, Martin Seeger, Frank Huß und Roswitha Franz.

Der neue Gemeinderat setzt sich nun mit dem Bürgermeister wie folgt zusammen:

Wohnbezirk Schopfloch:
Helmut Kugler (1. Stellvertreter des Bürgermeisters), Johannes Müller, Hans Schmidt, Matthias Zeller, Michael Braun, Raphael Ulrich und Gabriele Foran.

Wohnbezirk Oberiflingen:
Andreas Zeller, Dieter Winter, Hans-Dieter Fischer

Wohnbezirk Unteriflingen:
Frieder Eberhardt und Peter Eberhardt

Ortschaftsrat Oberiflingen

Aus dem Ortschaftsrat schieden Antje Killinger, Doris Joos und Bruno Ehler aus.

Der neue Ortschaftsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Andreas Zeller (Ortsvorsteher), Hans-Dieter Fischer (Stellvertreter des Ortsvorstehers), Reinhold Schwarz (2. Stellvertreter des Ortsvorstehers), Dieter Winter, Jens Gaiser, Markus Haas, Silvia Schulz und Sabine Lange.

Ortschaftsrat Unteriflingen

Der neue Ortschaftsrat setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

Hermann Schwizler (Ortsvorsteher), Peter Eberhardt (Stellvertreter des Ortsvorstehers), Frieder Eberhardt (2. Stellvertreter des Ortsvorstehers), Gerhard Mutschler, Erich Winter, Andreas Pfau jun., Andreas Beilharz und Georg Schrägle.

Kreistagswahlen

Bei den Kreistagswahlen konnte ich erneut, dank Ihrer außergewöhnlich, besonders guten Unterstützung wieder in den Kreistag einziehen. Damit ist weiterhin ein Vertreter aus unserer Gemeinde in Freudenstadt dabei. Über die sehr große Zustimmung und Unterstützung von Ihnen habe ich mich sehr gefreut. Sie gibt mir einen wichtigen Ansporn. Herzlichen Dank.

Vereine und Gruppen

- vielfältige Angebote

Das Vereins und Gruppenleben in Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen finde ich nach wie vor wegen seiner Vielseitigkeit und großen Aktivitäten sehr bemerkenswert. Viele unserer Bürgerinnen und Bürger bringen sich dort hervorragend ein.

Höhepunkte in diesem Jahr waren das bei schönem Wetter veranstaltete Marktplatzfest in Oberiflingen und das gemeinsame Fleckenturnier auf dem Schopflocher Sportgelände „Pfaffenholz".

Unsere Seniorenarbeit mit ihren interessanten Nachmittagsveranstaltungen, den zahlreichen Wanderungen und Ausflügen sowie der Seniorengymnastik ist nach wie vor beispielhaft. Eine wichtige Bereicherung stellt auch der „Sunday for family" dar, den die evangelische Kirchengemeinde im Lauf des Jahres immer wieder in der Eugen Hornberger-Halle bzw. in der Iflinger Halle anbietet.

Auch im kommenden Jahr steht bei unseren Vereinen und Gruppen wieder viel an, lassen Sie sich überraschen.

Ausblick

Das ablaufende Jahr 2014 können wir in der Gemeinde positiv abschließen. Die anstehenden Aufgaben haben wir gut bewältigt.

Lassen Sie uns auch die Advents- und Weihnachtszeit dafür nutzen, alte und neue Bindungen zu erneuern und zu pflegen. Gerade jetzt bieten sich dafür viele Gelegenheiten. Auch ist diese Zeit Anlass an die zu denken, denen es nicht so gut geht, weil sie gesundheitlich angeschlagen, einsam oder über den Verlust von Angehörigen traurig sind. Zum Schluss meines Berichts danke ich wieder Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger für das auch in diesem Jahr erlebte Vertrauen und gemeinsame Miteinander. Meine Frau und ich haben uns auch besonders über Ihre überaus große Zustimmung und den damit verbundenen Vertrauensvorschuss anlässlich meiner 4. Wahl zu Ihrem Bürgermeister gefreut.

Zum Schluss gilt mein besonderer Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde sowie allen Mitgliedern der kommunalen Gremien.

Auch im Jahr 2015 steht wieder viel auf der Tagesordnung. Lassen Sie es uns mit Gottvertrauen und Zuversicht angehen.

Auch im Namen der Ortsvorsteher Hermann Schwizler und Andreas Zeller wünsche ich Ihnen gesegnete, friedliche und glückliche Weihnachten sowie eine gutes Jahr 2015.

Ihr
Klaas Klaassen
Bürgermeister

Das Jahr 2014 in Bildern

Einsetzung der neu gewählten Kirchengemeinderäte

Der neue Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Oberiflingen, zu der Schopfloch, Unteriflingen und die Horber Stadtteile Dettlingen und Bittelbronn gehören, traf sich Anfang des Jahres zu seiner ersten Sitzung. 17 neugewählte Kirchengemeinderäte weist das Gremium auf. Automatisch sind Pfarrer Cornelius Kuttler (Vorsitzender) und Kirchenpflegerin Regina Kugler dabei. Hartmut Walz wurde wieder als 2. Vorsitzender gewählt. Für die nächsten 6 Jahre bilden außerdem Johannes Fischer, Fritz Haas, Michael Keppler, Dagmar Schindler (alle Oberifllingen), Daniel Keppler, Gerhard Mutschler, Hans-Jörg Pfau, Ruth Pfau, Irmgard Ruoß (alle Unteriflingen) sowie für Schopfloch mit Bittelbronn und Dettlingen Bernhard Frey, Markus Keppler, Gertrud Kohler, Martin Kugler, Petra Seeger-Thierer, Peter Thumm und Jürgen Widmaier den Kirchengemeinderat.

Foto: Ade

Kindermusical in der Iflinger Halle

In der vollbesetzten Iflinger Halle fand im Rahmen eines Gottesdienstes ein Kindermusical statt. Susanne Maier mit ihrem Team hatte mit vielen Kindern das Stück: „Ein Leben so frisch wie der Morgen" einstudiert.

Gasthaus „Sonne" in Schopfloch wieder eröffnet

Das Gasthaus „Sonne" in Schopfloch war längere Zeit geschlossen. Seit März steht es wieder offen. Die Eheleute Herwig und Rosemarie Zandl betreiben das alt eingesessene Dorfgasthaus, was für Schopfloch eine schöne Ergänzung des gastronomischen Angebots bedeutet. Anlässlich der Neueröffnung begrüßte Bürgermeister Klaassen die beiden Wirtsleute und wünschte ihnen für ihre neue Wirkungsstätte alles Gute und viele zufriedene Gäste.

Wechsel beim SVO Vorstand

- Andreas Weigand zum neuen Vorsitzenden gewählt

Andreas Weigand wird im März Nachfolger des bisherigen Vorstandes Uli Joos, der diese Aufgabe nach 8 Jahren abgegeben hat. Neu dabei im Vorstandsteam ist nun Karin Schittenhelm, wiedergewählt wurden die Vorstände Erich Schwizler (Technik und 2. Vorstand), Dirk Tinnefeld (Finanzen) und Benjamin Stahl (Sport und Jugend), neue Beisitzer wurden Moritz Lange und Jan Maier. Eine besondere Herausforderung und gleichzeitig große Erfolgsgeschichte der letzten Jahre war für den scheidenden Vorsitzenden Uli Joos der Brand und Wiederaufbau des Sportheims Oberiflingen.

Jan Maier, Erich Schwizler, Benjamin Stahl, Andreas Weigand, Moritz Lange, Uli Joos, Karin Schittenhelm und Dirk Tinnefeld zusammen mit Bürgermeister Klaassen nach den Wahlen.

Foto: Ade

Kindergarten „Arche" Schopfloch feiert Um- und Neubau

- Mit einem großen Fest wurde am Samstag vor Palmsonntag die Einweihung des Kindergartens „Arche" in Schopfloch gefeiert

Die Kinder beim Einzug in „ihren" neuen Kindergarten

Foto: Ade

Über ein Jahr war der Kindergarten während der Bauarbeiten im evangelischen Gemeindehaus. „Es ist einfach richtig schön, was hier entstanden ist und am Schluss steht der Dank", freute sich Kindergartenleiterin Susanne Fischer. „Besucht uns mal im Kindergarten"– damit luden die Kinder singend zur Besichtigung ein. Kinder und Eltern gingen vorbei an den Spalier stehenden Besuchern zum Haupteingang des Kindergartens.

12 Jahre Hofladen beim Biohof Kugler

Im Jahr 2002 eröffnete Margarete Kugler vom Biolandhof „Hasloch" ihren Hofladen. Ein breiter Querschnitt von biologisch hochwertigen Produkten, wie Obst, Käse, Öle, Fleisch und vieles mehr kann seither dort erworben werden. Anlässlich des 12-jährigen Bestehens hatte Margarete Kugler mit ihrem Team im Frühjahr einen Nachmittag für Kunden und Interessierte ausgerichtet. Bürgermeister Klaassen bedankte sich bei der engagierten Ladeninhaberin für ihren Einsatz und bezeichnete den Hofladen als wertvolle Bereicherung.

Links vor dem Hofladen Margarete Kugler, ihre Schwester Birgit Pfeifle, die ebenfalls im Hofladen mithilft sowie Bürgermeister Klaas Klaassen.

Große Freude bei den B-Juniorinnen

Ungeschlagen zogen die Spielerinnen aus Oberiflingen, Schopfloch und Leinstetten durch ihre zweite Runde bei den B-Mädchen und sicherten sich souverän die Meisterschaft. Ein toller Erfolg nach 5 Jahren Aktivität. Nach der Sasion geht es weiter, die Junioren spielen als Damenmannschaft unter den Farben des SVO weiter.

SVO-Vorsitzender Andreas Weigand, Trainerin Jana Schittenhelm, Lisanne Ade, Saskia Kübler, Laura Schittenhelm, Hannah Zähringer, Ramona Kübler, Trainer Patrick Zähringer, Jugendleiter Dietmar Kübler

Vorne von links: Sarah Zähringer, Franziska Johannsen, Svenja Thierer, Rebecca Zimmermann, Maja Hein und Torwartin Delia Zähringer.

Foto: Ade

Tiefbauarbeiten in der Laiberstraße

Das Landessanierungsprogramm beinhaltet als letzte Maßnahme in der alten Dorflage von Schopfloch ein Teilstück der Laiberstraße, das von der Schulstraße kommend bis zum Parkplatz der Schule führt und ca. 130 Meter lang ist. Hiermit wird der Ringschluss beim Schulzentrum vollendet.

Wechsel beim Schwarzwaldverein

- Peter Wilding als Vorsitzender verabschiedet

- Ernennung zum Ehrenvorsitzenden

Peter Wilding gab nach über 25 Jahren den Vorsitz an seinen Nachfolger Bernhard Wilding ab. In Anerkennung seiner Verdienste wurde er in der diesjährigen Generalversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Foto: Ade

Neue Spielgeräte für den Kindergarten Unteriflingen

- Tolles Sommerfest

Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes weihte der Kindergarten „Unter dem Regenbogen", Unteriflingen neue Spielgeräte ein. So gibt es eine neue Hängebrücke und im hinteren Bereich des Gartens Wasserspiele. Die Kindergartenkinder nahmen beide Einrichtungen begeistert in Beschlag und freuten sich mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden sowie mit den Erzieherinnen über das schöne Fest.

Foto: Ade

Brunnenstraßenfest 2014 in Unteriflingen

- Wieder ein voller Erfolg

Das Brunnenstraßenfest 2014 zog wie in den Jahren davor viele Gäste an. Bei schönem Wetter kam gute Laune auf. Die Feuerwehrabteilung Unteriflingen gab sich alle Mühe, zwei schöne Tage in der Brunnenstraße zu organisieren.

Ein Teil der Feuerwehrmannschaft, die sich um das leibliche Wohl der Besucher kümmerte.

Früherer Gemeindekämmerer Otto Mäder verstorben

Im Juni 2014 verstarb unserer früherer Gemeindekämmerer Otto Mäder aus Dornstetten im Alter von 88 Jahren. Herr Mäder war nach der Gemeindereform von 1976 bis 1987 der erste Kämmerer der neu gegründeten Gemeinde Schopfloch. Er nahm zusätzlich auch viele Aufgaben im Bereich des Hauptamtes wahr. Viele persönliche Anregungen, Ideen und Impulse für die Gemeinde kamen von Otto Mäder. Stellvertretend stand hierfür das Förderprogramm „Schopfloch".

Gut besuchte Sonnwendfeier

Der neue Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Bernhard Wilding begrüßte die zahlreichen Gäste auf dem Rödelsberg zur diesjährigen Sonnwendfeier. Unter Leitung von Frau Katharina Wilding trug der Männergesangverein mit einigen Liedern zur guten Stimmung bei.

MFO veranstaltet großes Festwochenende unterm Wasserturm mit Rocknacht und Mofarennen

Zwei Tage feierte der MFO auf „Krimpelen" Oberiflingen sein Festwochenende. Bei dem Mofarennen setzte sich Lukas Jooß aus Wittendorf gegen 19 weitere Rennfahrer durch.

Foto: Ade

Dorfplatz in Unteriflingen

- Bauarbeiten beginnen

Ein Baggerbiss bildete den Startschuss für die Neugestaltung der Dorfmitte zwischen Margarethenkirche und Gemeinschaftsgebäude. Ortsvorsteher Schwizler ist froh, dass Unteriflingen den Platz bekommt. Auf der Wunschliste steht für ihn noch eine Skulptur, die den Platz bereichern soll.

Foto: Ade

Starkes Interesse an Fernwärmeversorgung in Schopfloch

Die neue Veranstaltungshalle war voll besetzt, als im Juli die Arbeitsgruppe „Energiewende Schopfloch" ihre Überlegungen für eine Fernwärmeversorgung in der gesamten Gemeinde vorstellte. Zwischenzeitlich hat die durchgeführte Fragebogenaktion ergeben, dass eine hohe Nachfrage aus der Bürgerschaft nach Fernwärme in allen drei Ortsteilen existiert. Anfang nächsten Jahres werden die endgültigen Ergebnisse präsentiert und Informationen über das weitere Vorgehen durch den Arbeitskreis erfolgen.

Die Arbeitsgruppe „Energiewende Schopfloch" am Ende der Informationsveranstaltung von links Markus Kugler, Udo Matschull, Gottfried Joos, Ingenieur Arnold Berghoff, der Geschäftsführer der Fernwärmeversorgung St. Peter Herr Bohnert, Helmut und Christoph Kugler, Eckhard Buckenberger, Christian Schmid, Andreas Beilharz, Reinhold Schwarz und Manfred Maier.

Kindermusical „Tabaluga"

Einen Tag vor der Einweihung der neuen Veranstaltungshalle präsentiert sich der Kinderchor Schopfloch mit dem Musical „Tabaluga oder die Reise zur Vernunft". Unter Leitung von Katharina Wilding und Tanja Sghaier führen die Kinder zusammen mit dem Männergesangverein Schopfloch und einer Instrumentalgruppe das Musical des kleinen Drachen Tabaluga auf.

Foto: Ade

Bunter Festakt

- 40-jähriges Bestehen der Gemeinde und Einweihung der neuen Veranstaltungshalle mit symbolischer Schlüsselübergabe durch Architekt Malessa

Schönstes Wetter ermöglichte auch das Feiern im Freien rund um die Schule mit ihrem schönen neugestalteten Pausenhof. Vereine und Gruppen brachten sich in besonderer Weise ein. Insgesamt traten vier Chöre auf. Krönender Abschluss bildete ein Feuerwerk.

Blick in die neue Veranstaltungshalle durch ein Fischaugenobjektiv.

Foto: Schillinger

Kurzweiliges Gespräch über die Gemeindereform 1974. Tina Eberhardt (links) interviewte ehemalige Gemeinderäte von links: Gottlob Frey (Schopfloch), Willi Schwarz (Oberiflingen) und Manfred Hornberger (früher Unteriflingen, heute Schopfloch)

Foto: Ade

Gemeinsamer Auftritt der beiden Kirchenchöre Schopfloch/ Unteriflingen und Oberiflingen und dem Männergesangverein Schopfloch mit Dirigentin Katharina Wilding.

Foto: Ade

WM 2014 in Brasilien

- Auch wir Schopflocher sind Weltmeister!!!

Beim Finale zwischen Argentinien und Deutschland wollten einige Schopflocher unbedingt dabei sein. Sie schafften es zwar nicht nach Rio de Janeiro ins Maracanã-Stadion, aber auf die Fanmeile in Berlin.

Jakob Eberhardt, Lukas Eberhardt, Thomas Eberhardt und Christoph Kugler erlebten eine einmalige Nacht beim 1:0 von Mario Götze, das den Titel und den 4. Stern sicherte.

Gemeinsames Fleckenturnier 2014 in Schopfloch

Dieses Jahr war der SV Schopfloch Ausrichter des gemeinsamen Fleckenturniers. 12 Mannschaften hatten sich hierzu gemeldet. Sieger wurden mit 1:0 die Spieler des „1. FC International" vor der Mannschaft der „Sturmtrupp Heckenschenke". Platz 3 ging an die „Schloßbergkicker", Platz 4 an die „Berghüpfer".

Vor dem Endspiel die Mannschaft „Sturmtrupp Heckenschenke" und der 1. FC International sind bereit zum Finale umrahmt von Bürgermeister Klaassen (links) und Marcel Müller sowie Vorstand des SV Schopfloch Erich Adrion (rechts).

Foto: Ade

Ganztagesausflug der Senioren geht nach Schopfloch/Franken

Dieses Jahr fuhr der Seniorenkreis im Rahmen seines Ganztagesausflugs nach Schopfloch/Franken, zuvor besuchten die Ausflügler die Autobahnkapelle über der Kochertalbrücke im Zuge der Autobahn Heilbronn – Nürnberg sowie das romantische Dinkelsbühl. Höhepunkt des Ausflugs war der Empfang im evangelischen Gemeindehaus in Schopfloch/Franken zuvor erfolgte ein Besuch auf dem im Ort befindlichen Judenfriedhof.

Die Reisegruppe des Seniorenkreises vor der Kirche in Schopfloch/Franken.

Feuerwehrhocketse Oberiflingen mit enormem Besucherandrang

So gut besucht war die Feuerwehrhocketse Oberiflingen schon lange nicht mehr. Viele Gäste aus dem Ort und den umliegenden Nachbarorten kamen, um in gemütlicher Runde beieinanderzusein. Die Feuerwehrabteilung Oberiflingen mit ihrem Kommandanten Siegfried Zeller gab sich alle Mühe, den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Sommerferienprogramm mit attraktiven Programmpunkten

Viel wird auch dieses Jahr den Zuhause gebliebenen Kindern im Rahmen des Sommerferienprogramms geboten. So lernen Kinder bei „Pfoti 's Hundeschule" in Oberiflingen alles rund um den Vierbeiner. Natürlich kam das Toben nicht zu kurz.

Marktplatzfest zum ersten Mal in Oberiflingen

Nach längerer Zeit gab es mal wieder ein Marktplatzfest. Bei schönstem Wetter traf sich die Bevölkerung dieses Mal auf dem Ochsenplatz in Oberiflingen. Die Böffinger Bauernkapelle mit ihrem Dirigenten Michael Käufer begeisterte mit einem bunten musikalischen Strauß die vielen Festbesucher.

Stoßen auf ein gelungenes Marktplatzfest an. Von links: Bernhard Wilding Vorsitzender des Schwarzwaldvereins, Andreas Weigand Vorsitzender des SVO, Andreas Mutz Vorsitzender des MFO, Bürgermeister Klaassen, Erich Adrion Vorsitzender SV Schopfloch, Siegfried Zeller Abteilungskommandant der Feuerwehrabteilung Oberiflingen, Ortsvorsteher Andreas Zeller und Ortsvorsteher Hermann Schwizler.

Foto: Ade

Bolzplatz hinter dem Bauhof saniert

Der Bolzplatz hinter dem Bauhof war sanierungsbedürftig geworden. Deshalb hatte die Gemeinde noch rechtzeitig vor den Sommerferien die notwendigen Arbeiten hierfür durchführen lassen. Kinder und Jugendliche sind mit dem jetzigen Zustand sehr zufrieden, der sanierte Platz wird gerne genutzt.

Hier macht Fußballspielen wieder Spaß

Brandschutzwoche der Feuerwehr Schopfloch

Mit vielen interessanten Informationen wartet die Feuerwehrabteilung Schopfloch bei der diesjährigen Brandschutzwoche auf. Es gab spannende Übungen und natürlich auch die Gelegenheit, bei einer Hocketse zusammen zu kommen.

Foto: Ade

Kommunale Gremien konstituieren sich neu

Von links: Sitzend Gemeinderat Hans Schmidt (Schopfloch), Gemeinderätin Gabriele Foran (Schopfloch), Ortsvorsteher Hermann Schwizler (Unteriflingen), zweite Reihe stehend von links Bürgermeister Klaassen, der stellvertretende Bürgermeister Helmut Kugler, sowie die Gemeinderäte Dieter Winter (Oberiflingen), Frieder Eberhardt (Unteriflingen), Hans-Dieter Fischer (Oberiflingen), Johannes Müller (Schopfloch), Ortsvorsteher und Gemeinderat Andreas Zeller (Oberiflingen), Peter Eberhardt (Unteriflingen), Raphael Ulrich (Schopfloch), Matthias Zeller und Michael Braun (Schopfloch).

Foto: Ade

Der neugewählte Gemeinderat traf sich im September zu seiner ersten Sitzung nach der Verpflichtung der Gemeinderätin und der Gemeinderäte entstand dieses Foto.

Neuer Ortschaftsrat Oberiflingen

Nach den Wahlen hat sich auch der Ortschaftsrat Oberiflingen in der Zusammensetzung ein wenig geändert. Hier das Foto nach der Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte.

Von links: Silvia Schulz, Jens Gaiser, Sabine Lange, dahinter Hans-Dieter Fischer, Dieter Winter, Reinhold Schwarz, und ganz hinten Ortsvorsteher Andreas Zeller und Markus Haas.

Neuer und bisheriger Ortschaftsrat Unteriflingen

In Unteriflingen gab es nach den Kommunalwahlen keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Ortschaftsrates. Nach der Verpflichtung entstand dieses Foto.

Von links: Andreas Beilharz, Ortsvorsteher Hermann Schwizler, Andreas Pfau jun., Georg Schrägle, Gerhard Mutschler, Erich Winter und Peter Eberhardt. Nicht auch dem Foto Frieder Eberhardt.

Neue Gemeinschaftsschule nimmt Betrieb auf

- Rektor Schmidt: „Ein Tag für das Geschichtsbuch"

Die Gemeinden Schopfloch und Waldachtal kooperieren und ermöglichen so die neue Gemeinschaftsschule. Ein wichtiger und entscheidender Moment für die Schule und die beiden Gemeinden! Nach einem langen Weg konnte die Gemeinschaftsschule an den Start gehen. Im Rahmen eines Festakts wurden die 50 neuen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 begrüßt.

In Schopfloch ging am 16.09.2014 die Gemeinschaftsschule an den Start. Dabei waren beim Festakt (von links) Franz Schweizer (stellvertretender Bürgermeister von Waldachtal), Bürgermeister Klaas Klaassen (Schopfloch), Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, Ulrich Bischof vom Landratsamt Freudenstadt, SPD-Bundestags-abgeordnete Saskia Esken, vom Staatlichen Schulamt Schulamtsdirektor Wolfgang Held, Schulleiter Hans Schmidt und der SPD-Kreisvorsitzende Gerhard Gaiser.

Foto: Ade

Hausmesse der Firma Wolfer, Silikonfugentechnik in der Iflinger Halle

Im September lud die Firma Wolfer zur Hausmesse in die Iflinger Halle ein. Dabei waren auch Partnerunternehmen beteiligt. Das Interesse hieran war rege. Für die Bewirtung sorgte auch die Feuerwehrabteilung Unteriflingen.

Bürgermeister Klaassen beglückwünschte Armin und Ute Wolfer zu ihrer interessanten Ausstellung.

5. Volkswandertag der Feuerwehrabteilung Oberiflingen

- Fast 700 Teilnehmer - Rekord!

Bei schönstem Wetter erkundeten knapp 700 Wanderinnen und Wanderer die Umgebung von Oberiflingen in Richtung Dießen. Rudi Killinger, der die drei Wanderrouten und vieles, was damit zusammen hängt, fast ein Jahr geplant und organisiert hatte, konnte sich zurecht über den ausgesprochen starken Zuspruch freuen. Über den nächsten Wandertag 2015 macht er sich bereits Gedanken.

Foto: Ade

10 Jahre Iflinger Halle

Die Iflinger Halle ist seit ihrer Eröffnung ein fester Bestandteil im Leben von Ober- und Unteriflingen geworden. Die Bevölkerung feierte dies gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen und Gruppen. Am Sonntag schloss sich ein Gottesdienst und ein sogenannter „Sunday for family" an.

Julia Schwizler (links) moderierte ein Interview, in dem die ehemaligen Ortsvorsteher aus Oberiflingen Friedhelm Schmid und Unteriflingen Andreas Pfau sowie die Turnerin Ingrid Haizmann über die Hintergründe sprachen, die zum Bau der Iflinger Halle führten.

Foto: Ade

Bürgermeisterwahl

- Klaas Klaassen wiedergewählt

Bei der diesjährigen Bürgermeisterwahl bekam der amtierende Bürgermeister Klaas Klaassen von den Wählerinnen und Wählern das Mandat für eine vierte Amtszeit. Er erhielt bei einer Wahlbeteiligung von 41,83 Prozent, 99,4 Prozent der gültigen Stimmen.

Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses Willi Schmid verkündete nach der Auszählung das Wahlergebnis, worüber sich Susanne und Klaas Klaassen (Mitte) sehr freuten. Landrat Dr. Klaus-Michael Rückert (rechts) zählte zu den Gratulanten.

Foto: Ade

Hochzeitsmesse „Festzauber"

- Viele Besucher in der Veranstaltungshalle in Schopfloch

Ein großer Anziehungspunkt war die Hochzeitsmesse „Festzauber", die Anfang November in der Veranstaltungshalle in Schopfloch stattfand. Die Eheleute Stefanie und Anastasi Worm aus Schopfloch mit ihrer Firma „festlich kreativ" hatten diesen Event organisiert. Höhepunkte waren zwei Brautmodeschauen.

Telekom verbessert Anschluss an die Datenautobahn für Unter- und Oberiflingen

Unter- und Oberiflingen waren bisher schon über DSL an die Datenautobahn angebunden. In einem weiteren Schritt hat nun die Telekom für unsere beiden kleineren Ortsteile ein modernes VDSL-Breitbandnetz (Very High Speed Digital Subscriber Line) ermöglicht. Damit sind nun auch weitere Anschlüsse möglich.

Beim symbolischen Knopfdruck gab Bürgermeister Klaassen mit Johann Speh von der Telekom die neuen Nutzungsmöglichkeiten frei.

Kinder bauen Legostadt

- 200.000 Legosteine im Einsatz

70 Kinder und 15 bis 20 Mitarbeitende erfüllten das evangelische Gemeindehaus in Schopfloch mit Leben. Eine Stadt aus 200.000 Legosteinen wurde Stein um Stein von den Kindern unter Leitung des „Architekten" Jürgen Kraft aufgebaut. Ein Fußballstadion, ein Krankenhaus, ein Hafen, Reihenhäuser, Türme und vieles mehr gehörten zum faszinierenden Bild der Legostadt. Mit einem Familiengottesdienst wurde die Legostadt eröffnet. Ein Bibelvers aus dem Buch Nehemia stellte vor Augen, was ein Leben stark machen kann: „Die Freude am Herrn ist unsere Stärke (Nehemia 8,10)". Die Legostadt wurde anschließend vom Architekten und Bürgermeister Klaassen eröffnet. Veranstalter war die evangelische Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen.

Foto: Ade

Zweckverband Abwassergruppe Haugenstein verlegt wichtigen Kanal

Der Verbindungskanal von Oberiflingen in das Dießener Tal verläuft über das Waldstück „Haressental". Dieser Kanal wurde von September bis Dezember bis zum Regenüberlauf unterhalb des Wasserhäusles neu aufdimensioniert. Die vormaligen Probleme dürften damit der Vergangenheit angehören. Kosten für die Maßnahme im Jahr 2014, 500.000 Euro.

Ingenieur Autenrieth (links) und Bürgermeister Klaassen (rechts) verschafften sich bei einem Baustellentermin einen Überblick.

Achtung!

In der KW 52 und der KW 1 erscheint kein Mitteilungsblatt. Die nächste Ausgabe erscheint wieder in der KW 2/2015.

Primo-Verlag Geiger

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Schopfloch

Am Sonntag, 21.12.2014,
Frau **Lydia Denndörfer**,
Tumlinger Weg 9, zum 70. Geburtstag

Am Montag, 22.12.2014,
Herr **Aschat Gafiulin**,
Hauptstraße 24, zum 86. Geburtstag

Am Montag, 22.12.2014,
Herr **Dick Bos**,
Am Rödelsberg 5, zum 79. Geburtstag

Am Montag, 22.12.2014,
Herr **Dieter Jurczyk**,
Mörikestraße 15, zum 76. Geburtstag

Am Montag, 22.12.2014,
Herr **Horst Frick**,
Glattener Straße 39, zum 74. Geburtstag

Am Mittwoch, 24.12.2014,
Frau **Maria Kugler**,
Bühlstraße 13, zum 74. Geburtstag

Am Samstag, 27.12.2014,
Frau **Johanna Hepler**,
Panoramaweg 15, zum 71. Geburtstag

Am Freitag, 02.01.2015,
Herr **Robert Klaiß**,
Lindenstraße 7, zum 77. Geburtstag

Am Montag, 05.01.2015,
Frau **Gertrud Pfau**,
Dornstetter Straße 2, zum 76. Geburtstag

Am Dienstag, 06.01.2015,
Frau **Elfriede Lore Maier**,
Kirchsteige 30, zum 77. Geburtstag

Am Mittwoch, 07.01.2015,
Frau **Hanna Schneider**,
Sonnenhalde 26, zum 70. Geburtstag

Oberiflingen

Am Sonntag, 21.12.2014,
Frau **Erika Ehler**,
Dettlinger Straße 23, zum 77. Geburtstag

Am Samstag, 27.12.2014,
Herr **Karl Ernst Killinger**,
Unterdorf 18, zum 74. Geburtstag

Unteriflingen
Am Donnerstag, 01.01.2015,
Frau **Brigitte Pferdekamp,**
Sommeraustraße 2 A, zum 74. Geburtstag

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

Am Donnerstag, 01.01.2015
Eheleute **Nuriye und Muzaffer Arvas,**
Nordhalde 1, Schopfloch

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch
Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-127

Zahnarzt

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt,
Tel. 07441 / 867-14

Apotheken-bereitschaftsdienst

Samstag, 20.12.2014
Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 13 13 oder
Pinguin-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 20 03

Sonntag, 21.12.2014
Kur-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 – 65 45 oder
Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 67 71

Mittwoch, 24.12.2014
Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 20 47 oder
Stadt-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 – 96 73 30

Donnerstag, 25.12.2014
Schwarzwald-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 22 55 oder
Stadt-Apotheke, Horb, Tel. 07451 – 22 15

Freitag, 26.12.2014
Bühl-Apotheke Schopfloch, Tel. 07443 – 39 55

Samstag, 27.12.2014
Kur-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442 – 38 81 oder
Seewald-Apotheke, Besenfeld, Tel. 07447 – 17 00

Sonntag, 28.12.2014
Löwen-Apotheke, Loßburg, Tel. 07446 – 5 40 oder
Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Tel. 07451 – 26 78

Mittwoch, 31.12.2014
Glattal-Apotheke, Glatten, Tel. 07443 –15 11 oder
Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 13 13

Donnerstag, 01.01.2015
Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 – 8 12 12 oder
Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 67 71

Samstag, 03.01.2015
Kristall-Apotheke, Horb am Neckar, Tel. 07451 – 27 27 oder
Rappen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 52 50

Sonntag, 04.01.2015
Schwarzwald-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442 – 22 16 oder
Waldach-Apotheke, Waldachtal, Tel. 07486 – 8 55

Dienstag, 06.01.2015
Kur-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 – 65 45 oder
Stadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 10

Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie
Dornstetten. Glatten. Schopfloch
Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · Tel.: 07443 / 9 68 02-0

Wir versorgen Sie zu Hause mit erfahrenem Fachpersonal

Unsere Leistungen:

- **Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung:** z.B. Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Spritzen, Wundverbände, Katheterwechsel
- **Grundpflege** z.B. Hilfe bei der Körperpflege, beim Aufstehen und Zubettgehen, beim Toilettengang
- **Nachbarschaftshilfe** z.B. Wohnungsreinigung, Einkaufen, Wäschepflege, Familienpflege, Betreuung
- **Betreuungsgruppe für Demenzkranke**
- **Palliativpflege, Begleitung Sterbender**
- **Beratung und Schulung zu Hause**

Unser Einsatzgebiet:
Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel: 07441/91750)
Glatten mit Böffingen und Neueck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	**9 68 02-13**
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	**9 68 02-12**
Handy täglich 6.00 – 20.00 Uhr:		**01 78/6 37 69 80**
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe	Ludwina Beilharz	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Verwaltung:	Dagmar Schindler	**9 68 02-14**
Fax:		**9 68 02-15**
E-Mail:		**info@diakonie-schopfloch.de**
Internet:		**www.diakonie-schopfloch.de**

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:
Tel.: (0 74 43) 9 68 02-0 oder **Handy: 01 78/6 37 69 80**

Telefonische Rufumleitung an die Diakoniestation Freudenstadt in der Zeit von 20.00 – 6.00 Uhr

Iflinger Advent 2014

Adventliche Stimmung kam beim schon Tradition gewordenen Iflinger Advent auf, den der Seniorenkreis jedes Jahr in der Iflinger Halle veranstaltet. In seiner Andacht ging Pfarrer Kuttler auf die Bedeutung der Heiligen drei Könige ein und wartete mit interessanten Hintergrundaspekten zu diesem Thema auf. Der Nikolaus kam überraschender Weise ebenfalls und das Haus Sonnenschein führte einen Sketch von der Weihnachtsfrau auf. Bürgermeister Klaassen ging in seinem Rückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen des Seniorenkreises im jetzt ablaufenden Jahr ein und gab einen Ausblick über das Programm 2015.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Iflinger Advents mitgeholfen haben.

Beitrag des Hauses Sonnenschein über „die Weihnachtsfrau"

Jugendweihnachtsfeier des SVO mit bunten Beiträgen

In gelöster Stimmung fand am vergangen Samstag die Jugendweihnachtsfeier des SV Oberiflingen statt. Die einzelnen Sparten der Jugendarbeit brachten pfiffige und gekonnt vorgetragene Beiträge. Der Nikolaus durfte auch nicht fehlen.

Eindrücke in Bildern:

Ablesen der Wasseruhren

Ab dieser Woche werden die Wasseruhren in Schopfloch, Ober- und Unteriflingen abgelesen. Frau Jasmin Haaser wird die Wasseruhren im Ortsteil Schopfloch ablesen. In Oberiflingen und Unteriflingen sind die Eheleute Christian und Sabine Schmid für die Ablesung zuständig.

Es wird gebeten, besonders die Wasseruhren in den Ställen sauber zu halten und sperrige Gegenstände, die das Ablesen in den Häusern erschweren könnten, zu entfernen.

Die Wasserableser werden auch die Viehbestände für das Jahr 2014 ermitteln (Wasserabsetzungen). Es ist ein Fragebogen auszufüllen, der von den Wasserablesern mitgebracht wird. Der Fragebogen ist gleich auszufüllen und dem Wasserableser mitzugeben.

Hinweis: In einem Haus wird **nur die Hauptuhr** abgelesen und abgerechnet. Das Ablesen der Unteruhren bei mehreren Wohnungen ist Sache des Hauseigentümers / Vermieters.

Bitte beachten Sie auch, dass der Erwerb oder die Veräußerung eines Gebäudes **binnen eines Monats** der Gemeinde anzuzeigen ist, damit der Wasserstand für die Verbrauchsabrechnung abgelesen werden kann. Anzeigepflichtig sind der Veräußerer und der Erwerber. Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschuldner für den Wasserzins, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Anzeige bei der Gemeinde entfällt.

Der Anschlussnehmer ist auch verpflichtet, die Wasseruhr vor Frost zu schützen. Er hat den Verlust, Beschädigungen und Störungen der Wasseruhr der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen. Bei Frostschäden an der Uhr haftet der Anschlussnehmer.

Bei der letzten Wasserzähleraustauschaktion wurde festgestellt, dass Wasseruhren teilweise nicht verplombt oder die Verplombung beschädigt war. Die Wasserableser wurden von der Gemeinde Schopfloch angehalten, dies entsprechend zu kontrollieren. Bei beschädig-

ten oder fehlenden Verplombungen wird die Gemeinde Schopfloch entsprechende Maßnahmen treffen und ggf. den Wasserverbrauch schätzen.

Sollte eine Änderung an der Wasserinstallation das Entfernen der Wasseruhr notwendig machen, ist vom Bauherr / Anschlussnehmer zu veranlassen, dass die Wasseruhr erneut verplombt wird.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubilaren im Mitteilungsblatt

Es ist seit vielen Jahren ein schöner Brauch, dass wir den Einwohnern ab dem 70. Lebensjahr zum Geburtstag und Ehepaaren mit Jubiläumsanlass im Mitteilungsblatt Schopfloch sowie der Tagespresse gratulieren.

Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr und Ehejubilare der Gemeinde Schopfloch, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, dies beim Bürgermeisteramt oder den Ortschaftsverwaltungen zu melden.

Diejenigen Einwohner, die bisher schon keine Veröffentlichung wollen und keine Änderung wünschen, brauchen nichts zu unternehmen.

Alle über 70-jährigen Einwohner und alle Ehejubilare werden wir mit einem Gruß bedenken, wenn sie sich auf diese Aufforderung hin nicht melden und damit ihre schweigende Zustimmung zur Veröffentlichung ausdrücken.

Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern in Altstädten

Durch Gesetz vom 17.07.2009 (BGBl. 2009, S. 2062 ff., 2075) wurde der Wortlaut des § 23 Abs. 1 der 1. SprengVO dahingehend ergänzt, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände nicht nur in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altersheimen, sondern auch von „Reet- und Fachwerkhäusern" verboten ist. Die Änderung ist am 01.10.2009 in Kraft getreten.

Dieses Verbot wirkt kraft Gesetzes unmittelbar. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Vorsicht beim Umgang mit Raketen und Knallern

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende. Viele von kleinen und großen Feuerwerkern freuen sich schon, bis sie überall die ersehnten Raketen, Kanonenschläge und Knallerbsen kaufen könnten. Trotz dieser Begeisterung sollten sie aber folgende Hinweise beachten:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen erst ab 29. Dezember feilgehalten und dem Verbraucher überlassen werden.

- Durch Gesetz vom 17.07.2009 (BGBl. 2009, S. 2062 ff., 2075) wurde der Wortlaut des § 23 Abs. 1 der 1. SprengVO dahingehend ergänzt, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände nicht nur in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altersheimen, sondern auch von „Reet- und Fachwerkhäusern" verboten ist. Die Änderung ist am 01.10.2009 in Kraft getreten.

- Entstehen beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern Brände oder kommen Menschen zu Schaden, kann der Verursacher wegen fahrlässiger Brandstiftung oder Körperverletzung belangt und außerdem schadensersatzpflichtig gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind die Aufsichtspflichtigen mitverantwortlich.

Verstöße gegen diese Vorschriften können gemäß §46 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz mit einer Geldbuße bis zu 5000,- Euro geahndet werden.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern an Silvester

- Beseitigung des Abfalls

Aus der Mitte der Bevölkerung kommen immer wieder Beschwerden, dass die abgebrannten Feuerwerksköper oftmals von unbeteiligten Anwohnern bzw. Grundstückseigentümern beseitigt werden müssen.

Wir bitten die Verursacher, den Abfall der abgebrannten Feuerwerksköper zu beseitigen.

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

Damit Silvester nicht tragisch endet

An Silvester wird gefeiert und das neue Jahr „eingeschossen". Jedes Jahr passieren bei dieser Knallerei schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Die Feuerwehr rät daher:

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.
- Die Hinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.
- Nach dem Anzünden ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Niemals auf Menschen werfen.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen und so aufbewahren, dass keine Selbstentzündung möglich ist.
- Feuerwerkskörper nicht in oder auf Häuser werfen. Fenster während der Knallerei schließen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2015

Die Hebesätze in der Gemeinde Schopfloch für die Grundsteuer A mit 320 vom Hundert und der Grundsteuer B auf 300 vom Hundert gelten auch für das Kalenderjahr 2015 unverändert weiter.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2015 wird mit den in dem zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2015 in einem Betrag am 1. Juli 2015 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage zu laufen beginnt, der auf die öffentliche Bekanntmachung folgt, durch Widerspruch, der schriftlich oder zur Niederschrift bei der der Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch, zu erheben ist, angefochten werden.

gez. Klaas Klaassen
Bürgermeister Gemeinde Schopfloch

Jagdpächter in der Gemeinde Schopfloch

Für den Jagdbezirk der Gemeinde Schopfloch mit den Ortsteilen Ober- und Unteriflingen sind folgende Jäger Ansprechpartner:

Für den Jagdbezirk Schopfloch:

Jean-Marc Maier, Tel. 0171/4963700, und
Pascal Maier, Tel. 0173/3273453

Für den Jagdbezirk Ober- und Unteriflingen:

Jean-Marc Maier, Tel. 0171/4963700, und
Alexander Hellstern, Tel. 0173/3140160
Im dringenden Notfall können Sie sich auch an den Polizeiposten Dornstetten Tel. 07443/964266-0 oder das Polizeirevier Horb Tel. 07451-960 wenden.

Müllecke

Biotonne

Die nächsten Abfuhren der Biotonne finden am **Samstag, 20. Dezember 2014,** und am **Mittwoch, 7. Januar 2015,** statt.

Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr der Restmüllbehälter findet am **Montag, 29. Dezember 2014,** statt.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Donnerstag, 8. Januar 2015,** statt.

Schopfloch

Rathaus Schopfloch geschlossen

Am **Donnerstag, 18. Dezember 2014,** ist das Rathaus Schopfloch **ab 17.45 Uhr geschlossen.**
Wir bitten um Beachtung.

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung und der Ortschaftsverwaltungen über die Feiertage

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gelten für die Gemeindeverwaltung Schopfloch sowie die Ortschaftsverwaltungen Ober- und Unteriflingen folgende Dienstzeiten:

Heiligabend, 24.12.2013, geschlossen

Silvester, 31.12.2013, geschlossen

Außerdem ist das **Rathaus Schopfloch** am **Freitag, 2. Januar 2015,** geschlossen.
Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.

Oberiflingen

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Am **Dienstag, 23. Dezember 2014, und am Dienstag, 30. Dezember 2014,** ist die Ortschaftsverwaltung Oberiflingen geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Freiwillige Feuerwehr

Vorankündigung Christbaumfeuer

Die Feuerwehr Oberiflingen veranstaltet am Samstag, 10. Jan. 2015, ein Christbaumfeuer.
Die Christbäume werden am Samstag, 10 Jan. 2015, ab 13:00 Uhr in Ober- und Unteriflingen bei Ihnen vorm Haus abgeholt.

Unteriflingen

Ortschaftsverwaltung Unteriflingen

Die Ortschaftsverwaltung Unteriflingen ist am **Montag, 29. Dezember 2014,** und am **Montag, 05.01.2015, geschlossen.**
Wir bitten um Beachtung.

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt Freudenstadt

Öffnungszeiten der Deponien, Umladestationen und der Recycling-Center über die Feiertage

Die Deponie Bengelbruck und die Umladestation Horb-Rexingen sind am Mittwoch (Heiligabend), 24. Dezember, am Samstag, 27. Dezember, am Mittwoch (Silvester), 31. Dezember, und am Montag, 5. Januar 2015, geschlossen.
Die **Recycling-Center** sind ebenfalls am **Samstag, 27. Dezember 2014, geschlossen**. Im neuen Jahr sind die Recycling-Center wieder am Freitag, 2. Januar 2015, und am Samstag, 3. Januar 2015, zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Wegen der Feiertage ändern sich in einigen Abfuhrbezirken die Abfuhrtermine für Hausmüll, Biomüll, Gelber Sack und Papier. In einigen Abfuhrbezirken ist die Abfuhr vorverlegt. Die genauen Abfuhrtermine stehen in den Abfuhrplänen oder im Internet unter www.landkreis-freudenstadt.de. Die Feiertagsverschiebungen sind in den Plänen bereits berücksichtigt. Die Abfuhrtermine für Gewerbe- und Hausmüllgroßbehälter stehen ebenfalls im Internet.
Die neue Abfallfibel mit den Abfuhrplänen für das Jahr 2015 wird vor Weihnachten als Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt.
Bei Fragen geben die Abfallberaterinnen des Landkreises Freudenstadt gerne Auskunft (Servicetelefon 0800 9638527).

Gelbe Säcke werden verteilt

Die Gelben Säcke für das Jahr 2015 werden im Landkreis Freudenstadt **vom 19. Januar 2015 bis 13. Februar 2015** verteilt. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Die Auslieferung der Gelben Säcke wird mit der Restmüllabfuhr kombiniert. Wie im Vorjahr wird eine Rolle Gelbe Säcke nach der Leerung auf die Restmülltonne gelegt. Die Verteilung der Gelben Säcke führt die Firma REMONDIS Süd GmbH, Niederlassung Freudenstadt durch.
In den Gelben Sack gehören nur saubere und restentleerte Leichtverpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbundstoffen. Dagegen gehören Verpackungen aus Glas und Papier nicht in den Gelben Sack. Für diese gibt es extra Papier- und Glassammelcontainer. Papier würde im Gelben Sack zu stark verschmutzen und unbrauchbar für die stoffliche Wiederverwertung. Glasscherben würden die Kunststoffe und Verbundstoffe verunreinigen und die Säcke aufschlitzen.
Die Abfuhr der Gelben Säcke erfolgt alle 4 Wochen im Rahmen einer Haus-zu-Haus-Sammlung. Die aktuellen Abfuhrtermine sind in den Abfuhrplänen eingetragen oder für Freudenstadt und Horb a.N. auf der Rückseite der Abfuhrpläne zu finden.

Umweltfreundliche Verpackungsideen zur Weihnachtszeit

In der Adventszeit locken alle Jahre wieder unendlich viele Geschenkangebote in den Geschäften. Es gibt viele Möglichkeiten, schon beim Kauf der Geschenke wenig Abfall zu verursachen.
Durch eine schön gestaltete Verpackung wird etwas Gekauftes erst zum persönlichen Geschenk. Zeitungs- und Illustriertenpapier, Wellpappe, Kalenderbilder, Packpapier und Musterschnittbögen sind eine sehr preiswerte und originelle Verpackungsmöglichkeit.
Alte Verpackungskartons, wie etwa Parfüm- oder Schuhkartons, können als Geschenkkartons verwendet oder aus alten Schachteln neue Verpackungen gebastelt werden.
Verpackung als zusätzliches Geschenk machen Papier und Karton überflüssig, zum Beispiel das Geschenk in ein Taschentuch, Halstuch, Geschirrtuch, Handtuch, Stoffservietten, Socken, Stoffbeutel, Umwelttaschen usw. einwickeln.
Andere Geschenke machen jede Verpackung überflüssig: zum Beispiel Theater- und Musicalkarten, Freizeitpass für den Freizeitbus, Kinokarten oder Gutscheine für einen Restaurantbesuch.
Diese und weitere Tipps werden in einer Ausstellung für umweltgerechte und alternative Verpackungen im Eingangsbereich des Landratsamtes Freudenstadt gezeigt. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes besucht werden.

Neue Regelungen in der Kfz-Zulassung: Kennzeichenmitnahme bei Umzug und Fahrzeugabmeldung per Internet ab 2015 möglich!

Wer nach dem 1. Januar 2015 in den Bereich einer anderen Kfz-Zulassungsstelle umzieht, kann künftig sein FDS- oder HOR-Kennzeichen mitnehmen – und umgekehrt: wer in den Landkreis Freudenstadt zieht, darf sein bisheriges Kennzeichen behalten! Voraussetzung dafür ist, dass das Fahrzeug bereits auf ihn zugelassen war. Der Gang zur Zulassungsstelle am neuen Wohnort entfällt dennoch nicht ganz, denn der Halter muss die Adressänderung in die Zulassungsbescheinigung Teil I (den früheren Fahrzeugschein) eintragen lassen. Die Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) und die Kennzeichen müssen jedoch nicht mehr vorgelegt werden.
Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, bei der neu zuständigen Zulassungsstelle die Zuteilung eines Kennzeichens zu beantragen. In diesem Fall müssen dort auch die Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief), die bisherigen Kennzeichenschilder, der Antrag auf Umschreibung mit Erteilung eines SEPA-Mandates für den Kfz-Steuereinzug und eine elektronische Versicherungsbestätigung (eVB) der Kfz-Haftpflichtversicherung vorgelegt werden.

Ab 1. Januar 2015 ist es auch möglich, ein Fahrzeug vom Heimcomputer aus abzumelden. Der Gang zur Kfz-Zulassungsstelle ist dann nicht mehr erforderlich. Deshalb werden ab Jahresbeginn 2015 neue Stempelplaketten auf den Kennzeichenschildern angebracht und neue Zulassungsbescheinigungen Teil I ausgestellt, die mit Sicherheitscodes versehen sind. Bei der Abmeldung am Heimcomputer müssen diese Sicherheitscodes freigelegt und erfasst werden.

Für die Teilnahme an der internetbasierten Fahrzeugabmeldung benötigt man den neuen Personalausweis oder einen elektronischen Aufenthaltstitel mit eID-Funktion, ein Kartenlesegerät, die Installation der Ausweis-App und eine Kreditkarte (Mastercard oder Visa) oder Giropay. Fahrzeuge mit den bisherigen Stempelplaketten und Zulassungsbescheinigungen fallen nicht unter diese Neuregelung.

Seminar über fachgerechte Haltung kleiner Hühnerbestände

Die Landwirtschaftsämter der Landkreise Freudenstadt und Calw bieten gemeinsam am **Dienstag, 13. Januar, Dienstag, 20. Januar, und Dienstag, 27. Januar 2015, von 18:30 bis 21:00 Uhr im Berufsschulzentrum in Nagold**, Zimmer 262, einen dreitägigen Lehrgang für Hühnerhalter an. Als Themen werden Fütterung, Haltung, Kosten und Vermarktung sowie die gesetzlichen Grundlagen und bestimmte Krankheiten in der Hühnerhaltung behandelt. Referenten sind Annemone Ackermann vom Regierungspräsidium Freiburg und Heidrun Lieb von der Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw.

Die Veranstaltung ist für landwirtschaftliche Geflügelhalter und Personen mit Interesse an Geflügelhaltung konzipiert. Um **Anmeldung bis spätestens Montag, 29. Dezember 2014**, im Landratsamt Calw unter der Telefonnummer 07051 160-951 wird gebeten.

Sonstige

Workshop „Milchverarbeitung im Haushalt"

Das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf veranstaltet am

Freitag, dem 09.01.2015, von 09.30 bis 16.00 Uhr

einen Workshop zum Thema „Milchverarbeitung im Haushalt".

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die Interesse an den Möglichkeiten der Milchverarbeitung im **eigenen** Haushalt haben. In praktischen Vorführungen werden Tipps und Kniffe bei der Herstellung von Joghurt, Dickmilch, Kefir, Quark, Frischkäse und Butter gezeigt, die notwendigen Gerätschaften vorgestellt und anschließend die selbst hergestellten Produkte gemeinsam verkostet.

Die Kosten für Verpflegung und Lehrgangsunterlagen betragen ,35,00 €.

Telefonische-/Online-Anmeldung bis spätestens 05.01.2015 erforderlich unter:

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf, Telefon 07525 / 942-300, Telefax 07525 / 942-333, E-Mail: poststelle@lazbw.bwl.de

Internet: www.lazbw.de

Schulnachrichten

Jugendmusikschule Allegro e.V.
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

Weihnachtsgruß 2014

„Ein Jahr zählt mit so vielen Tagen, wie man genutzt hat."
G.B. Shaw

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr verehrte Freunde und Gönner unserer Musikschule,
wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir, das Team der Musikschule Allegro, unseren Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr.
2014 war wieder ein bewegtes Jahr mit tollen Auftritten unserer fleißigen Schüler und vielen helfenden Händen.
Wir möchten uns bedanken bei allen, die uns zur Seite standen und mithalfen, die Veranstaltungen zu gestalten, sei es durch leckere Kuchen- und Snackspenden oder durch tatkräftige Unterstützung. Ohne Ihre freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeit könnten wir diese Veranstaltungen nicht umsetzen.
Unser Dank gilt auch den Gemeinden Pfalzgrafenweiler, Schopfloch und Wörnersberg und allen, die die Musikschule Allegro unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame, schöne Feiertage und einen guten, fröhlichen Start in das neue Jahr.

Einen herzlichen Gruß aus der Musikschule

Regina Emilsson-Soergel — Musikschulleiterin
Peter Ulbrich — 1. Vorsitzender

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen

Pfarrer Cornelius Kuttler
Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen
Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205
www.oberiflingen-evangelisch.de
pfarramt.oberiflingen@elkw.de

Bürozeiten

Dienstag, Mittwoch:	8.00 – 11.00 Uhr
Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch
Freuet euch in dem HERRN allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der HERR ist nahe! *Phil. 4,4.5b*

Schopfloch

Freitag, 19.12.14
19.30 Uhr Bibelstunde mit Otto Schneider
Text: Joh.14,1-11 (Gemeindehaus)

Sonntag, 21.12.14 (4.Advent)
9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mare Filina Frey (Pfr.C.Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 22.12.14
19.00 Uhr „Engel-Alarm", in der Fest-und Veranstaltungshalle, siehe Einladung

Mittwoch, 24.12.14 (Hl. Abend – Lk. 2,1-14)
16.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung: Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen
Opfer: Für die Missionare aus unserer Gesamtkirchengemeinde

Donnerstag, 25.12.14 (1.Weihnachtstag – Lk. 2,15-20)
10.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch/Wein und Einzelkelche/Saft (Pfr.i.R.Beißwanger)
Mitwirkung: Posaunenchor
Opfer: Für „Brot für die Welt"

Freitag, 26.12.14 (2.Weihnachtstag – Joh. 1,1-5,9-14)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.Götschke)
Opfer: Für" IfJuko"

Sonntag, 28.12.14
18.00 Uhr Gottesdienst für alle Ortsteile in Oberiflingen (Pfrin. S. Kuttler)

Mittwoch, 31.12.14 (Altjahrabend – Lk. 12,35-40)
17.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung: EC-WG
Opfer: Für „Hilfe für Brüder"

Donnerstag, 1.1.15 (Neujahr – Jahreslosung)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 4.1.15
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R.Beißwanger)
Opfer: Eigene Gemeinde

Dienstag, 6.1.15 (Erscheinungsfest)
9.00 Uhr Gottesdienst (Präd.Haller)
Opfer: Für die Aufgaben der Weltmission

Mittwoch, 7.1.15
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Samstag, 10.1.15
19.00 Uhr Konzert mit Gospeltrain, siehe Einladung (Michaelskirche Oberiflingen)

Sonntag, 11.1.15
10.15 Uhr Gottesdienst (Pregizer Gemeinschaftstreffen, Predigt: Pfr. C.Kuttler)
Opfer: Für „IfJuKo"
10.15 Uhr Kindergottesdienst
19.30 Uhr Zitherchorprobe (Gemeindehaus)

Ober-/Unteriflingen

Donnerstag, 18.12.14
17.30 Uhr Kindergartengottesdienst in Oberiflingen (Pfr. C. Kuttler)

Samstag, 20.12.14
15.00 Uhr Kinderkirche probt für das Krippenspiel (Michaelskirche)

Sonntag, 21.12.15 (4. Advent)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Aufführung des Kinderkirch-Krippenspiels in Oberiflingen und Taufe von Lana Marie Stahl (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Kinderkirche